

Smart Future Graz

Smart City Project Graz Mitte

„Smart Cities“ erfordern sowohl neue (Energie)Technologien als auch einen Paradigmenwechsel im Verständnis der Stadtplanung und -entwicklung. Zu zentralen Herausforderungen für die Realisierung zukunftsfähiger Städte zählen neben der Integration von Technologiebereichen auch die Akzeptanz bei BürgerInnen und relevanten AkteurInnen (Multistakeholder-Einbindung), eine abteilungs-/disziplinübergreifende Prozesssteuerung („smart governance“) sowie innovative Finanzierungsmaßnahmen für städtische (Infrastruktur)vorhaben.

Die Ausgangssituation für das „Smart City Project Graz Mitte“ ist außerordentlich gut. Akteure im Bereich der Energieforschung haben in Vorläuferprojekten neue Energietechnologien entwickelt, die bereit sind, in den Demonstrationsstatus zu wechseln. Im Vorgängerprojekt „I LIVE GRAZ“ im Rahmen der ersten Ausschreibung des Programmes „Smart Energy Demo – FIT for SET“ wurde mit der Erarbeitung von nachhaltigen **Entwicklungsstrategien** die Basis für das gegenständliche Leitprojekt geschaffen; der Gemeinderat der Stadt Graz hat für das Projekt einen mehrjährigen Finanzbeschluss gefasst.

Ziel: Zero Emission

„Smart City Project Graz Mitte“ ist ein Projekt zur Demonstration urbaner Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen und gleichzeitig ein räumlich integriertes, vernetztes Stadtentwicklungsprojekt, das im derzeit heterogen und unterschiedlich genutzten Stadtquartier in unmittelbarer Nähe zum Grazer Hauptbahnhof verortet ist.

Ziel ist die innovative Umsetzung dieser Technologien zum Erlangen eines zukunftsfähigen, lebenswerten und intelligenten Stadtteils mit geringstmöglichen Emissionen (Zero Emission als Ziel) und niedrigem Ressourcenverbrauch, der nicht nur nachhaltige Energien nutzt, sondern auch auf nachhaltige Mobilität und soziale Durchmischung abzielt.

Projekthalte

Demonstration und Erprobung von Technologiekomponenten:

- neue Solarmodule
- solare Kühlung
- urbane Solarstromerzeugung/Aufwindkraftwerk
- integrierte Fassadentechnologien
- Mini-BHKW
- smart heat grids
- Strategie- und Maßnahmenkonzepte für nachhaltige urbane Mobilität inkl. E-Mobility

Integration dieser Technologiekomponenten im Zuge der Umsetzung konkreter Demonstrationsbauprojekte und Quartierskonzepte, z.B.

- lokale Energiezentrale inkl. Energiemanagement und Energie-Intra/Extranet
- Pilotanlage „Grätzel-Zelle“
- Auftriebskraftwerk
- energetische Integration einer bestehenden Konzerthalle
- Errichtung einer Wohnanlage mit ca. 80 Wohneinheiten sowie gewerblichen Flächen mit neuen integrierten Gebäudetechnologien

Umsetzung eines integrativen Planungsprozesses, der eine smarte Stadtentwicklung aus einer ganzheitlichen Perspektive betrachtet und für alle relevanten Stakeholder und BürgerInnen sicht-, gestalt- und erlebbar macht, z.B.

- durch konkrete Partizipationsangebote
- regelmäßige BürgerInneninformation
- eine interdisziplinäre ExpertInnen-Plattform
- stadtplanerische Qualitätsrichtlinien für zukünftige Investoren
- Awareness-Maßnahmen oder Smart City Coaching
- Installierung einer internetbasierten Plattform für zukünftige NutzerInnen

Die Entwicklung innovativer Finanzierungsmodelle, die wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung sowie der regelmäßige Erfahrungsaustausch mit beteiligten und kooperierenden nationalen und internationalen Partnerstädten zählen zu weiteren Eckpfeilern des Projekts.

Angestrebte Ergebnisse

- (weitestgehende) Umsetzung der einzelnen geplanten Demonstrationsvorhaben als Basis des zukunftsfähigen Stadtteils
- Konkretisierung und Sicherung der Finanzierung der weiteren Bauabschnitte
- neue Erkenntnisse und Modelle für integrierte und ganzheitliche Stadtplanungs- und -entwicklungsprozesse, die auf weitere Stadtteile des Zielgebietes übertrag- und anwendbar sind.

Projekt-Eckdaten

Projektkategorie	Leitprojekt
Geplante Laufzeit	48 Monate
Genehmigte Förderung (maximal)	€ 4.192.324,--

Konsortialführer

Stadt Graz /Stadtbaudirektion

Konsortium

Energie Steiermark AG
 Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH
 DI Markus Pernthaler Architekt ZT GmbH
 Forschungszentrum für integrales Bauwesen AG
 SFL technologies
 AVL List GmbH
 Alfen Consult GmbH
 Energie Graz
 SOT Süd-Ost Treuhand Gesellschaft m.b.H.
 The City of Zagreb
 Wissenschaftsstadt Darmstadt
 Labor Stadt Graz
 Technische Universität Graz

Kontakte

Projektleitung	DI Kai-Uwe Hoffer +43(0)316 872-3503 uwe.hoffer@stadt.graz.at
Programm-Management Klima- und Energiefonds	Mag. Daniela Kain +43(0)1 585 03 90-27 daniela.kain@klimafonds.gv.at
Website	www.smartcities.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Energy Demo – FIT for SET“ durchgeführt.